

**Gemeindevertretung
der Gemeinde Glashütten**



XVIII. Wahlperiode

Drucksache-Nr.: 188/GV/XVIII

Glashütten, 27.04.2018

**Vorlage des Gemeindevorstandes
- öffentlich -**

Az.: Amt III-Rm/pa

**Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik;
hier: Erneute Beratung und Beschlussfassung**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das Angebot der Firma Süwag vom 26.04.2018 zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik anzunehmen.

Die Bruttoauftragssumme beträgt entsprechend dem beigefügten Angebot 278 871, 74 € (siehe Anlage 1).

In den Haushalten 2017 und 2018 wurden ohne Berücksichtigung des zu erwartenden Zuschusses in Höhe von 25 220,00 € für die Gesamtmaßnahme 245 930,00 € eingestellt.

Erläuterungen:

In der Gemeindevertreterversammlung vom 22.03.2018 wurden im Ergebnis der Diskussion folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.
2. Bei der Umstellung sind aktuelle gesundheitliche und ökologische Belange zu berücksichtigen.
3. Die Auslegung der Lichtfarbe zu Straßenkategorien bzw. Straßenklassen sind differenzierter zu betrachten. Hierbei sollen Leuchtmittel mit der "wärmeren" Farbtemperatur von 3000 K in Neben- und Wohnstraßen als auch im Bereich von Grünanlagen verwendet werden. Bei Haupt- und Zubringerstraßen sollen Leuchtmittel mit einer Farbtemperatur von 4000K

zum Einsatz kommen.

4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unter Einbeziehung des hessischen Förderprogramms mit dem Betreiber des Straßenbeleuchtungsnetzes einen entsprechend detaillierten und transparenten Vertragsentwurf zu erarbeiten. In diesem Vertragsentwurf sollen sowohl die Förderfähigkeit der einzelnen Leistungen und Lieferungen als auch die Herleitung der Energieeinsparquote erkennbar sein.
5. Der Vertragsentwurf ist zusammen mit dem Förderbescheid des Landes Hessen der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Zu den Beschlüssen wurden Stellungnahmen und Kommentierungen von Herrn Dr. Joachim-Dietrich Reinking von der Syna GmbH und Frau Birgit Knott, Dipl.-Ing. von HessenEnergie, Consulting / Kommunaldienstleistungen eingeholt (*siehe Anlagen 2 und 5*). Es liegen keine belastbaren Studien über die gesundheitlichen Auswirkungen von Straßenbeleuchtungen in Abhängigkeit der verwendeten Farbtemperatur vor.

Ein zusätzliches Informations- und Beratungsgespräch mit HessenEnergie fand am 19.04.18 in Wiesbaden statt. Vertreter aller Fraktionen haben daran teilgenommen (*siehe Vermerk, Anlage 3*). Das ursprüngliche Angebot der Firma Süwag wurde in der Folge dem Gemeindevertreterbeschluss sowie den Wünschen der vor Ort Anwesenden weitgehend entsprechend verifiziert. Dem engen Zeitfenster geschuldet können nicht alle gefassten Vorgaben erfüllt werden.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung erfolgt entsprechend dem Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen der Gemeinde Glashütten und der Süwag EnergieAG, Anlage 1a, II, Satz 2.1 (*hier: Anlage 4*) als Maßnahme der Kommune zur Energie- und somit Kosteneinsparung. Um einen von HessenEnergie gewährten Zuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist der Änderungsauftrag bis spätestens 17.06.2018 zu erteilen.

Durch die mit Aufpreis verbundene Änderung im Angebot von Süwag, Lichtfarbtemperatur von 4000 K auf 3000 K, werden die im Haushalt 2017 und 2018 eingestellten Mittel überschritten. Die geplante Reserve für nach Abschluss der Maßnahme festgestellte und abzurechnende Mehrmengen wird komplett aufgebraucht (Einheitspreisvertrag).

gez. Brigitte Bannenber
Bürgermeisterin

Anlage(n):

- (1) Angebot Süwag vom 26.04.2018
- (2) 2440_Vermerk Straßenbeleuchtung LED-Umstellung - Beratungsgespräch Hessenenergie am 19.04.18 (2)
- (3) Vermerk
- (4) Auszug aus dem Straßenbeleuchtungsvertrag - Anlage 1 a
- (5) Vermerk inkl. Anmerkungen von HessenEnergie